



Jetzt bewerben und mit der Stiftung Lesen einen Leseclub oder ein media.lab einrichten!

Die Stiftung Lesen ist Programmpartner im Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Um die Lesemotivation und die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen in ganz Deutschland zu steigern, werden ab sofort Bündnisse für Bildung in vielen verschiedenen Einrichtungen wie z. B. Jugend- oder Familienzentren, Bibliotheken, Mehrgenerationenhäusern und Ganztagschulen aufgebaut und voraussichtlich bis 2022 von der Stiftung Lesen unterstützt:

Leseclubs

für 6- bis 12-jährige Kinder – an 465 Standorten

media.labs

für 12- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche – an 100 Standorten

In den Leseclubs und media.labs finden fortlaufend Aktionen statt, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden. In den Leseclubs werden gemeinsam Bücher gelesen und die Geschichten z. B. zu Hörspielen und Theaterstücken weiterentwickelt. In den media.labs haben Jugendliche ab Frühjahr 2018 die Möglichkeit, verschiedene Medien auszuprobieren und eigene mediale Produkte zu gestalten – in Film, Bild, Ton und/oder Text.

Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen können auf ein breites Medienangebot zurückgreifen und werden durch das gruppen- und freizeitorientierte Format zum regelmäßigen Besuch animiert.

Womit unterstützt die Stiftung Lesen die Leseclubs und media.labs?

- Medien: Grund- und Nachausstattungen, die z. B. Bücher, Zeitschriftenabonnements, digitale Medien, Lernspiele und Bastelmaterialien umfassen (sowie bei Bedarf etwas Mobiliar).
- Weiterbildungen und Webinare für ehrenamtliche Betreuer/innen sowie Workshops für Kinder und Jugendliche in den media.labs
- Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Betreuer/innen

Wie können lokale Einrichtungen Bündnispartner der Stiftung Lesen werden?

- Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen unter: www leseclubs.de

